

Pressemitteilung

DAAD-Stipendiaten aus aller Welt zu Gast in Dresden

Internationales Stipendiatentreffen vom 1. bis 3. April

Bonn, 25.03.2011. Rund 600 Stipendiatinnen und Stipendiaten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) treffen sich vom 1. bis 3. April an der Technischen Universität Dresden. Die jungen Akademiker stammen aus rund 100 verschiedenen Nationen, vor allem aus Mittel- und Osteuropa und den GUS-Ländern, sowie aus Afrika, Lateinamerika und Asien. Viele von ihnen haben in ihren Heimatländern bereits ein Studium abgeschlossen, das sie nun an deutschen Hochschulen ergänzen. In Dresden können sie sich gegenseitig kennen lernen und Erfahrungen austauschen.

Am Freitag Abend um 18.30 Uhr begrüßen Professor Dr. Dr.-Ing Hans Müller-Steinhagen, Rektor der Technischen Universität Dresden, sowie Professor Dr. Max Huber, Vizepräsident des DAAD, die Stipendiatinnen und Stipendiaten. Im Anschluss daran spricht Professorin Dr. Dr. Sabine von Schorlemer, Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst des Freistaates Sachsen, zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Künstlerisch begleitet wird die Eröffnungsveranstaltung durch das Folklore-Tanzensemble "Thea Maass" der TU-Dresden.

Am Samstag gibt zunächst Rektor Müller-Steinhagen in einem englischsprachigen Vortrag interessante Einblicke in das Thema "Desertec". Danach präsentieren DAAD-Stipendiaten ihre Forschungsthemen von "German Identity and the Politics of the EU Integration" (Anna Couturier, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) bis zu "Give Me My Data: A Facebook Application Inspired by the Stasi Files Controversy" (Professor Owen Mundy, Universität der Künste).

Neben dem fachlichen Austausch der DAAD-Geförderten steht bei dem Stipendiatentreffen in Dresden vor allem das Knüpfen neuer Kontakte im Mittelpunkt. Dazu haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem bei einem Stadtrundgang und einer anschließenden Diskothek ausgiebig Gelegenheit.

Weitere Informationen auf unserer Internetseite:

16_ProgrHeft_Dresden_D_Kurz.pdf

Kontakt:

Journalisten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wir vermitteln Ihnen auch gerne Gesprächspartner vor Ort. Bitte melden Sie sich unter:

Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Francis Hugenroth
Tel: 0228 / 882-454
Fax: 0228 / 882-659
Mail: presse@daad.de
www.daad.de
Kennedyallee 50
D - 53175 Bonn



Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Pressemitteilung

Tel.: 0228 / 882-308 oder presse@daad.de